

Zeichenerklärung

I. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

1. Grenzen u. Begrenzungslinien

- Grenze des räuml. Geltungsbereiches:
- des Bebauungsplanes
 - der Beb. Plan-Ergänzung
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Baugrenze

2. Art der baulichen Nutzung

- S0** Sondergebiet, hier: bauliche Anlagen nur für Sportzwecke

3. Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:

- 1** Höchstgrenze
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,4** Geschosflächenzahl

4. Flächen

- Grünfläche
- Sportplatz (Fußball)
- Tennisplatz
- Wasserfläche
- Fläche für die Wasserwirtschaft

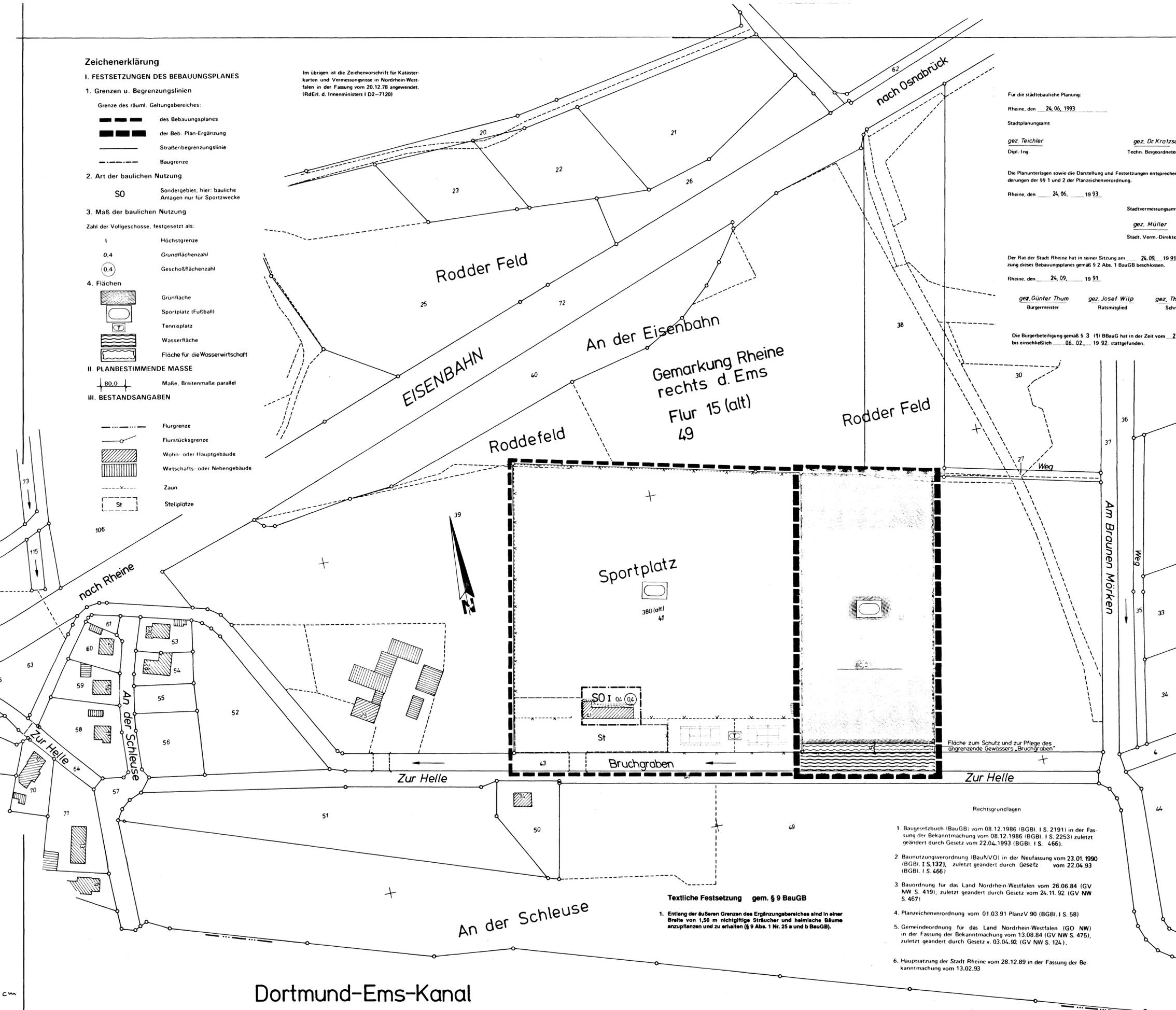
II. PLANBESTIMMENDE MASSE

- 80,0 Maße, Breitenmaße parallel

III. BESTANDSANGABEN

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Wohn- oder Hauptgebäude
- Wirtschafts- oder Nebengebäude
- Zaun
- Stellplätze

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdEnt. d. Innenministers I D2-7120)



Für die stadtbauliche Planung:

Rheine, den 24.06.1993
 Stadtplanungamt

gez. Teichler
 Dipl.-Ing.
 gez. Dr. Kratzsch
 Techn. Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, den 24.06.1993

Stadtvermessungsamt
 gez. Müller
 Stadt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 24.09.1991 die Ergänzung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Rheine, den 24.09.1991

gez. Günter Thum
 Bürgermeister
 gez. Josef Wiip
 Ratsmitglied
 gez. Theo Elfert
 Schriftführer

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom 23.01.1992 bis einschließlich 06.02.1992 stattgefunden.

Dieser Ergänzungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine vom 06.07.1993 in der Zeit vom 02.09.1993 bis einschl. 04.10.1993 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 05.10.1993

Der Stadtdirektor
 In Vertretung:

gez. Dr. Kratzsch
 Techn. Beigeordneter

Die Ergänzung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 22.02.1994 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 22.02.1994

gez. Günter Thum
 Bürgermeister
 gez. Josef Wiip
 Ratsmitglied
 gez. Theo Elfert
 Schriftführer

Gegen die Ergänzung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung vom 06.06.1994 Az.: 35.2.1-5204-11/94 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.

Münster, den 06.06.1994

Bezirksregierung Münster
 Überwachungspräsident
 Im Auftrag

gez. Fehmer
 Oberregierungsbaurath

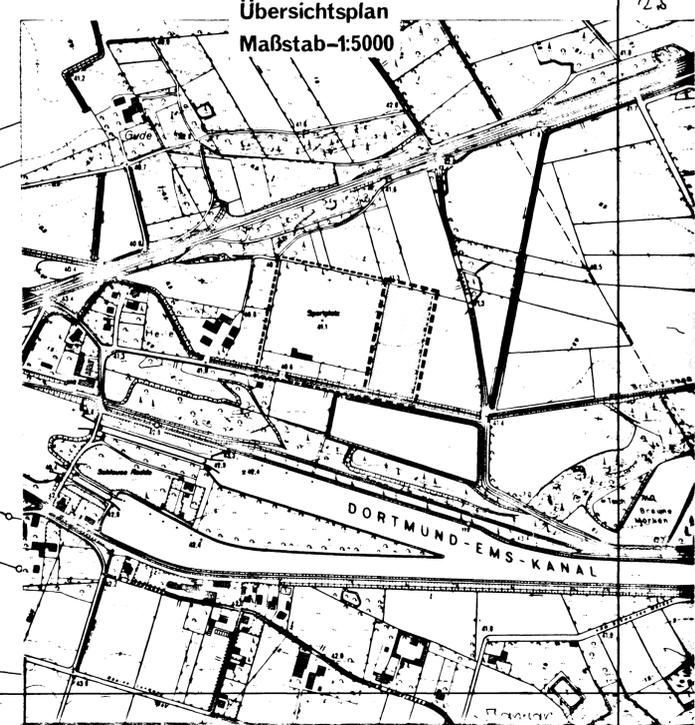
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 28.06.1994 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist die Ergänzung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Rheine, den 30.06.1994

Der Stadtdirektor
 In Vertretung:

gez. Dr. Kratzsch
 Techn. Beigeordneter

**Stadt Rheine
 2.Ergänzung
 Bebauungsplan Nr.132
 Kennwort: Sportplatz Rodde
 Maßstab-1:1000**



- Rechtsgrundlagen**
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.93 (BGBl. I S. 466)
 - Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 26.06.84 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.92 (GV NW S. 467)
 - Planzeichenverordnung vom 01.03.91 PlanV 90 (BGBl. I S. 58)
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.84 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz v. 03.04.92 (GV NW S. 124).
 - Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 28.12.89 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.02.93

Textliche Festsetzung gem. § 9 BauGB

- Entlang der äußeren Grenzen des Ergänzungsbereiches sind in einer Breite von 1,50 m nichtgiltige Sträucher und heimische Bäume anzupflanzen und zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB).

Dortmund-Ems-Kanal

norm. Licht 7